**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

**Band:** 6 (1999)

Heft: 6

**Artikel:** Digital Imaging ist die Chance für die Fotoindustrie

Autor: Shih, Willy C.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-979206

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# mit digital imaging

neuheiten

handel

wirtschaft

NTERN 6/99<sub>1</sub>

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für Berufsfotografen, den Fotohandel und die Fotoindustrie Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

editorial

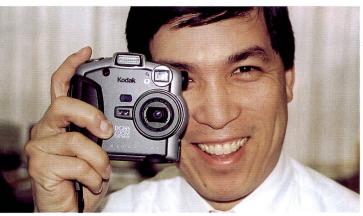


Urs Tillmanns Fotograf, Fachpublizist und Herausgeber von FOTOintern

«Das Fotolabor ist doch tot», sagte mir kürzlich ein Journalistenkollege, der an dieser Meinung einen Artikel über digitale Bildverfremdung aufhängen wollte. Von wegen. Es ist eine alte Tatsache, dass ieder Trend einen Gegentrend bewirkt. Digitale Bildbearbeitung ist ein nicht übersehbarer Trend, und kaum jemand wird sich heute noch mit einer Tonwerttrennung oder einer Solarisation im Labor abmühen wollen. Im Photoshop geht das alles mit ein paar Mausklicks.

Dennoch ist es auffallend, wieviele Leute - insbesonders jüngere - sich intensiv mit Labortechnik, dem Filmentwickeln, Vergrössern und konventionell Bearbeiten befassen. Hanspeter Wyss der Firma Ott+Wyss AG, die wohl das umfangreichste Laborgerätesortiment in unserem Land anbietet, stellt fest: «Wir hatten im letzten Jahr in diesem Bereich einen Umsatzzuwachs, der bei über 20 Prozent lag. Das hat es seit Jahren nicht mehr gegeben. Mittel- und Hochschulen, erstaunlicherweise aber auch Zeitungsredaktionen, richten neue Labors ein und strafen damit alle jene Lügen, die behaupten, der Laborbereich sei tot ...»

# kodak: «Digital Imaging ist die Chance für die Fotoindustrie»



Besuch bei Kodak in Rochester. Wir hatten kürzlich die Gelegenheit, Willy C. Shih, President of Digital and Applied Imaging and Vice President der Eastman Kodak Company, nach dem gegenwärtigen technischen Stand und der Zukunft von Digital Imaging zu befragen.

Wie schätzen Sie die gegenwärtige Lage von Digital Imaging ein?

Wir beginnen heute, über digitale Bilder zu sprechen und nicht mehr nur über Pixel. Die digitale Fotografie hat einen Qualitätsstandard erreicht, der sie für vieles mehr tauglich macht, als wir ursprünglich dachten. Neue Anwendungen zeigen sich auf, wie Bildkommunikation, 3D und die Verbindung zu anderen Zweigen. Entwickelte sich die Digital-

#### fotografie schneller oder langsamer, als Sie erwarteten?

Sie entwickelte sich normal – leider! Unser Business entwickelt sich ebenso rasant wie die Technologie, und daraus ergeben sich laufend neue und interessante Möglichkeiten. Das ist spannend, fast so spannend wie die Entwicklung im Computer-Business, die ebenso rasant voranschreitet.

Anfänglich glaubten die Leute, die Digitalfotografie würde die Silberhalogenid-Fotografie ersetzen. Wo stehen wir heute, und wie sehen Sie die Zukunft?

Wir glauben, dass die Leute, welche eine Ablösung der konventionellen Fotografie durch die digitale voraussehen, sehr viel übersehen. Als

Fortsetzung auf Seite 3

# inhalt

# PMA Report (2): Seite 9 Objektive / Labor / Digital

## svpg

SVPG-Präsi Paul Schenk gibt Erfahrungen über Hochzeitsfotografie weiter

# olympus

Bunter Neuheiten-Strauss von Olympus: neue Digital-, Kompakt- und APS-Kameras

# mamiya

Mamiya stellt eine Reihe neuer Stative in Carbon-Leichtbauweise vor

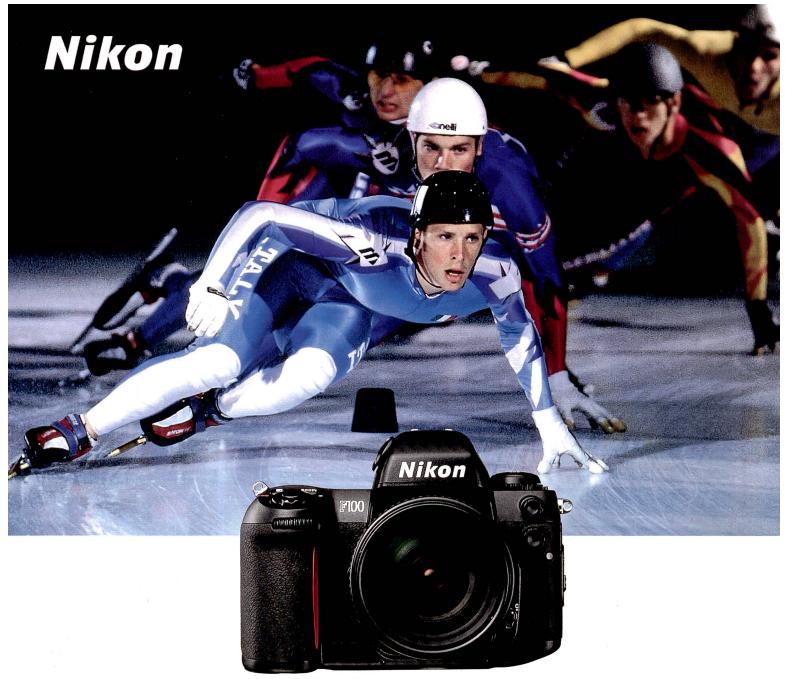
Saita

Seite 13

Seite

Seite

www.fotoline.ch



# Mehr Sieger pro Sekunde

# Bild für Bild für Bild für Bild gestochen scharf











Mit einer Nikon F100 gibt es nicht nur Sieger vor der Kamera, sondern auch Winner dahinter. Denn wie die legendäre Nikon F5 hat auch die Nikon F100 das weltbeste Autofokussystem. Es garantiert gestochene Schärfe selbst dann, wenn sich das Motiv wie ein Weltmeister bewegt und das Licht rekordverdächtig schlecht ist. Mit dem schnellen, präzisen AF haben Sie nie mehr eine Zwei am Rücken.

Damit jede Aufnahme auch bezüglich Belichtung wie eine Eins steht, haben wir der F100 ein intelligentes Mess- und Blitzsystem für höchste Ansprüche mitgegeben. Es ist so professionell wie das stabile, extra leichte Gehäuse aus Magnesiumlegierung, das in extremen Situationen nicht die Fasson verliert.

Nikon F100. Die zweite erste Wahl der Profis.



Die Herstellung von Datenträgern ist bei Kodak ein wichtiger Bereich.

#### Fortsetzung von Seite 1

ich in den 80er Jahren bei IBM war - ich war 18 Jahre in der Computerindustrie, bevor ich zu Kodak kam - gab es Leute, die voraussagten, dass die PCs niemals die Grossrechner ersetzen würden. Wenn man heute neben dem boomenden PC-Geschäft die gesunde Entwicklung der Grossrechner sieht, so wissen wir, wie recht sie hatten. Es gibt unzählige andere Beispiele von Zusatzmärkten, wie Mobiltelefone, die das normale Telefon nicht ersetzten, oder das oft zitierte papierlose Büro, das deutlich mehr Papier verbraucht als das Büro ohne Computer.

Wenn ich so klug wäre, diese vorauszusehen, dann könnte ich mich zurücklehnen, ein bisschen an der Börse spielen und wäre sehr, sehr reich. Ich sehe generell einen sehr viel grösseren Anwendungsbereich mit der digitalen Fotografie als mit der Silberhalogenid-Technologie. Denken Sie nur an die Bilderexplosion im Internet. Internet wäre nie ist es, den Leuten alle Bildverfahren anzubieten, mit denen sie einfach und sicher gute Bilder machen können, um Bilder weiterzugeben, Informationsträger oder zum Spass, und um diese Bilder auf verschiedenste Arten zu verwenden. Früher hatten wir die digitale Fotografie als eine Bedrohung für unser Filmgeschäft gehalten. Heute sehen wir darin fantastische neue Möglichkeiten.

#### Welchen Umsatz erwirtschaftet Kodak heute mit dem digitalen Bereich?

Diese Zahlen sind nicht öffent-

## Welche Digitalprodukte werden in ihrer Abteilung gefer-

Unsere Abteilung ist für das Consumer-Segment von Digital Imaging verantwortlich, oberen Leistungsklasse geferandere aufregende Produkte, die wir gerne hätten und sie Markt. sehr weit verbreitet.

#### Ist es für Kodak rentabel, die Sensoren selbst herzustellen? Wäre es nicht lohnender, den Zulieferfirmen die Technologie anzubieten und die Produktion dort in Auftrag zu geben?

Was das Volumengeschäft von Amateur-Digitalkameras anbelangt, so beziehen wir die Sensoren aus fremder Produktion. Wir sind für die Massenproduktion von Sensoren nicht eingerichtet. Unsere Stärke sind grosse Sensoren mit einer hohen Pixelzahl, die nach unseren speziellen Verfahren hergestellt werden. Wir erzielen dadurch eine hohe Blauempfindlichkeit, eine sehr hohe Auflösung, eine hohe ISO-Zahl - bis 1600 - mit einem guten Dynamikumfang. Wir produzieren Dinge, die wir von unseren Zulieferern nicht beziehen können und die den Produkten einen hohen Mehrwert verleihen. Übrigens haben wir auf dem Mars einen Marktanteil von 75 Prozent, weil drei von vier Sensoren, die bei den Marsprojekten zum Einsatz kamen, von Kodak stammten. Und dieser Marktanteil wird demnächst 87,5 Prozent betragen, weil zwei weitere Marssatelliten, die mit Kodak-Senausgestattet soren kürzlich auf den Weg zum Mars geschickt wurden. Das sind Spezialprodukte, nicht nur bei uns gerfertigt werden, sondern zu denen wir auch die Technologien selbst entwickelt hatten.

#### Verkaufen Sie Ihre Sensortechnologien?

Ja, wir verkaufen diese Technologien, und dieses Jahr möchten wir diesen Umsatz deutlich steigern.

### «Grafik und Bilder sind der tragende Teil des Internet, und das elektronische Bild wird gerade im Internet in Zukunft immer wichtiger.» Willi C. Shih

Mit der Fotografie ist es nicht anders. Wir sind überzeugt, dass die Digitalfotografie ein zusätzlicher, stark wachsender Geschäftszweig ist, und dass daraus kein Spiel wird, bei dem der Filmbereich zurückgeht, und das Digitale zulegt. Im Gegenteil, es gibt eine Menge faszinierender Anwendungen wie beispielsweise die neue Picture-CD: praktisch, einfach im Gebrauch und macht Spass! Digital Imaging ist die Chance für die Fotoindustrie, ihre Tätigkeitsfelder auszudehnen. Beim modernen Imaging muss man die Zusammenhänge grosszügiger sehen.

Sehen Sie neue Anwendungsbereiche der digitalen Bildtechnik, die heute noch nicht erschlossen sind?

ein solcher Erfolg geworden, wenn es dort nur Text und keine Bilder geben würde. Der Grund, weshalb Internet ein solcher Erfolg wurde, liegt darin, dass man bequem und einfach grafische Informationen mit Bildern bekommt. Grafik und Bilder sind der tragende Teil des Internet, und das elektronische Bild wird gerade im Internet in Zukunft immer wichtiger.

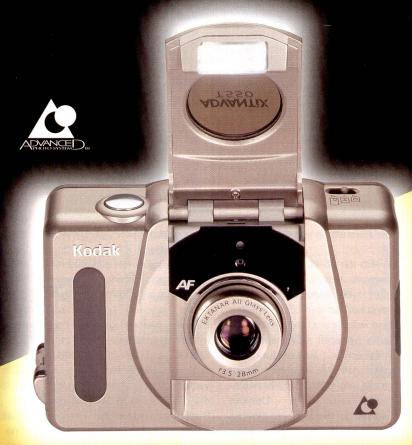
#### Wie wichtig ist die digitale Bildtechnik für Kodak?

Die digitale Fotografie ist für Kodak heute fundamental. Kodak definiert sich heute neu als ein Konzern, der sämtliche Bildtechniken pflegt und fördert. Ob Silberhalogenid, ob digital oder hybrid: Unser Job und unsere Herausforderung

das heisst für Digitalkameras, optische Datenträger, schreibbare CDs und Inkjet-Produkte. In der Abteilung Professionalprodukte werden ebenfalls Digitalkameras der tigt, wie die DCS 560 und uns nicht leisten können. Aber wir stellen wenigstens die Sensoren dafür her. Und dann produziert auch die Kodak Health Sciences Division Digitalprodukte für ihren schnell wachsenden sehen: Die digitale Technologie ist bei Kodak intern schon

Fortsetzung auf Seite 5

# APS by Kodak -<u>das Beste von der Kamera zum Bild!</u>



KODAK ADVANTIX T550 Autofokus, 28 mm-Objektiv, 120 g, Grösse 1:1

# Neu

Die aktuellen KODAK ADVANTIX Kameras präsentieren sich im resolut neuen Kompaktdesign und sind alle mit den fortschrittlichsten APS Funktionen ausgerüstet. Ein komplettes Angebot vom Einsteiger- bis zum Spitzenmodell für alle Ansprüche.



C650, Zoom, Autofokus

## Besser

KODAK ADVANTIX Filme, farbig und schwarzweiss, entsprechen dem neusten Standard der Filmemulsionstechnologie für noch bessere und nuancenvollere Aufnahmen.





# Schöner

Dank der Filmverarbeitung KODAK ADVANCED PHOTOS im KODAK Labor mit individueller Qualitätskontrolle, können Sie Ihren Kunden Fotos auf KODAK ROYAL Papier in schönsten Farben und einzigartiger Brillanz anbieten. Geschützt in der exklusiven Aufbewahrungskassette von KODAK.





KODAK. Macht aus Ihren Bildern mehr



# interview

Fortsetzung von Seite 3

#### Werden die preisgünstigen Kodak Digitalkameras immer noch von Chinon gefertigt?

Ja. Wir haben eine enge Zusammenarbeit mit Chinon, und Kodak ist an Chinon mehrheitlich beteiligt. Es ist eine sehr gute Partnerschaft. Wir erstellen die technischen Spezifikationen und entwickeln produktespezifisch die Imaging-Technologie, und Chinon übernimmt die Gestaltung und die Produktion.



Aus Rochester: die Sensorenherstellung und die Montage der professionellen Digitalkameras.

# Was wird dann eigentlich noch in Rochester produziert?

Hier im Werk Elmgrove werden die professionellen Digitalkameras montiert. In Kodak-Park sind die Sechs-Zoll-Produktionsanlage für die CCDs sowie die Herstellung der Sensoren, die wir schon erwähnt hatten.

Es scheint, dass sich Kodak eher auf CCD-Sensoren konzentriert als auf die CMOS-Technologie. Welchen Trend sehen Sie? In den nächsten Jahren werden sich die CMOS-Sensoren bei den preisgünstigen Digitalkameras bis 1 oder 1,3 Millionen Pixel durchsetzen. Hier ist die Preisfrage entscheidend, nicht die Qualität. CCD-Sensoren sind teurer und für fotografische Anwendungen qualitativ besser. CMOS wird noch stark weiterentwickelt. Aber auch die CCD-Technologie wird noch einen grossen Schritt nach vorne tun, insbesondere, was das Rauschen, die ISO-Empfindlichkeit und andere Eigenschaften anbelangt.

#### Wie sieht es im Highend-Bereich aus? Wird es bald einen CMOS-Sensor mit sechs Megapixeln geben?

Sicher hätte ein solcher Sensor grosse Vorteile, vor allem, was den Stromverbrauch anbelangt. Das wird aber noch einige Zeit dauern, weil in diesem Bereich die Bildqualität entscheidend ist, die bei CCD immer noch besser ist.

#### Wie möchten Sie Ihre Philosophie über die Digitalfotografie zusammenfassen?

Nicht nur Digital Imaging, sondern «Visual Imaging» soll Spass machen. Kodak will diese Bilderwelt auf alle Arten möglichst vielen Leuten mit neuen, faszinierenden Möglichkeiten zugänglich machen. Und wir hoffen, dass die Konsumenten mit uns an «Visual Imaging» sowohl Spass als auch einen Nutzen haben.

Herr Shih, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

#### kodak Neue 4er-Packs: +20% Film

Kodak führt eine neue, längliche Filmverpackung ein, die sich nicht nur originell und verbraucherfreundlich präsentiert, sondern für den Handel eine interessante Marge und den Konsumenten einen Preisvorteil (+20% Film gratis) bringt. Die neuen Verpackungen sind platzsparender, handlicher und ideal als assortierten Vorrat in der



Fototasche. Zur diesjährigen Frühjahrsaktion werden drei verschiedene Konfektionierungen angeboten: Kodak Gold 200 (3x135-36 + 1x135-24 Aufn.), Kodak Ultra 400 (3x135-36 + 1x135-24 Aufn.) und Kodak APS Advantix Ultra 200 (2x240-25 + 2x240-40). Zur Präsentation der neuen 4er-Packs werden dem Handel kostenlos ein Theken-Dispenser für 20x4er-Packs oder ein Boden-Dispenser für 2x50 4er-Packs angeboten. Die Aktion gilt ab sofort. Erfragen Sie Ihre Konditionen: Kodak SA, Case postale, 1020 Renens, Tel.: 021/631 02 72, Fax: 021/631 02 03

